

Dresdener Malzfabrik vormals Paul	1906	1905
König, A.-G., Vorzugsaktien A	3	3
Vorzugsaktien B	0	0

Dividendenschätzungen.

Eisenhütte Silesia, A.-G., Paruscho-		12 $\frac{1}{2}$	11
witz			
Chemische Werke vorm. H. & E. Al-			
bert in Biebrich	20	19	
Hemmoor Portland-Zementfabrik . .	9	0	
Hoxtersche Portland-Zementfabrik .	0	0	
Lüneburger Portland-Zementfabrik,			
mindestens	4	0	
Norddeutsche Portland-Zementfabrik	11/12	9	
Teutonia, Misburger Zement	20	15	
Vorwohler Portland-Zementfabrik .	17	13	
Wunstorfer Portland-Zementfabrik .	8	5 $\frac{1}{2}$	
Gewinnanteilscheine	5	5	
Continental Caoutchouc und Gutta-			
percha-Compagnie, mindestens . .	35	40	
Hannoversche Gummiakkamm-Compag.	22	20	
Hannoversche Aktien-Gummiwaren-			
fabrik	6	6	
Georg Egestorffs Salzwerke, mindest.	9	9	
Hannoversche Papierfabriken Alfeld-			
Gronau	9	9	
Deutsche Spiegelglas-A.-G., mindest.	17	17	
Deutsche Asphalt-A.-G.	10	10	
Holzstoff- und Papierfabrik, Schlema	15	15	

Aus anderen Vereinen.

Prof. Dr. Thomas wurde zum Vorsitzenden der Deutschen Pharmazeutischen Gesellschaft wiedergewählt; gleichzeitig wurde die Eintragung der Gesellschaft in das Vereinsregister beschlossen.

Die Société chimique de Paris hat beschlossen, ihren Namen in Société chimique de France umzuändern.

Personal- und Hochschul-nachrichten.

Dr. Cäsar Pomeranz, o. Prof. der Chemie an der Universität Czernowitz, wurde zum Vorsitz der allgemeinen Lebensmitteluntersuchungsanstalt daselbst ernannt.

Dr. Carl Roth-Frankfurt a. M., der Erfinder des Roburits, wurde als Sachverständiger für die Untersuchung über die Explosion in Witten von der Staatsanwaltschaft zu Bochum berufen.

Dr. Béla Reinhold habilitierte sich für medizinische Chemie an der Universität Klausenburg.

Prof. Dr. Wilhelm Königs-München ist am 15./12. im Alter von 55 Jahren gestorben; die Wissenschaft verliert an Königs einen feinsinnigen, unermüdlich fleißigen Forscher, der besonders die Alkaloidchemie energisch gefördert hat; seine Freunde trauern um den charaktervollen, liebenswürdigen Mann, gleich ausgezeichnet durch sprudelnden Humor und vornehme Gesinnung.

Dr. Walter John Sykes, Herausgeber des „Analyst“ und Chemiker der Stadt Portsmouth, wurde am 16./12. tot in seinem Bette aufgefunden.

Dr. Albin E. Ebert starb am 20./11. d. J. in Chicago; der Verstorbene war viele Jahre lang Mitglied des Vorstandes der American Pharmaceutical Association.

Bücherbesprechungen.

Chemikerkalender 1907. Ein Hilfsbuch für Chemiker, Physiker, Mineralogen, Industrielle, Pharmazeuten, Hüttenmänner usw. Von Dr. Rudolf Biedermann. In zwei Teilen. 28. Jahrg., 2. Teil. Berlin, Verlag von Julius Springer. M 4.— Richtigzeitig, wie immer, erscheint der Chemikerkalender für das kommende Jahr. Diesmal haben die Abschnitte über Elektrochemie eine der wachsenden Bedeutung der Elektroanalyse entsprechende Ausgestaltung erfahren. Unsere Bitte vom vergangenen Jahre, daß die „Chronologische Tabelle“ auch einmal neu bearbeitet werden möchte, ist bisher nicht erfüllt worden.

Zur Empfehlung dieses für jeden Chemiker unentbehrlichen Hilfsbuches wüßten wir nichts Neues zu sagen. R.

Abriß der allgemeinen oder physikalischen Chemie. Als Einführung in die Anschauungen der modernen Chemie. Von Dr. Carl Arnold, Prof. der Chemie in Hannover. 2. Aufl. Leopold Voß, Hamburg und Leipzig. VIII. u. 228 S. 1906. M 3.75

Wie der Untertitel erkennen läßt, hat der Verf. die Absicht gehabt, ein Buch zu schaffen, welches als Vorbereitung für das Studium der größeren Werke dienen kann. Das Buch enthält nun auf dem engen Raume von 217 Seiten eine so große Fülle von Tatsachen, Definitionen und Gesetzen — sogar die neuesten Fortschritte sind in einem Kapitel über Radiochemie erwähnt —, daß das obige Ziel kaum erreicht werden sein dürfte. Denn die erste Anforderung, die man an ein einführendes Buch stellen muß, ist, durch Beschränkung des Materials und durch eine möglichst klare, in sich begründete Darstellung des Gebotenen unter Anknüpfung an das bereits Bekannte den Boden für das Verständnis der schwierigeren Werke vorzubereiten. Damit ist aber die offenbar angestrebte Vielseitigkeit des Buches, die in der Tat den Leser in Staunen versetzt, nicht vereinbar. — Mit diesen Bemerkungen soll natürlich nichts über die Existenzberechtigung des Buches gesagt werden, sondern nur, daß es vermutlich für einen anderen Zweck, nämlich als Repetitorium zur Vorbereitung für ein Examen bei der studierenden Jugend Anklang finden wird.

Hinsichtlich der speziellen Ausführung möchte der Ref. wünschen, daß die veralteten Definitionen für Atom und Molekül durch solche ersetzt würden, bei denen das experimentell Greifbare mehr in den Vordergrund tritt. — Verwirrend wirkt ferner, daß auf S. 4 die chemischen Elemente als Urstoffe bezeichnet werden, während S. 18 gesagt wird, gewisse Umstände berechtigten zu der Annahme, daß alle Elemente aus einem Ur-

stoffe bestehen. — S. 25 wird das grundlegende Gesetz über das osmotische Verhalten eines gelösten Stoffes besprochen, während erst viel später (S. 135) davon die Rede ist, unter welchen Bedingungen der osmotische Druck überhaupt erst in die Erscheinung tritt. — Das Bemühen, die Ausführungen möglichst knapp zu halten, das sich z. B. auch in der konsequenteren Benutzung von Abkürzungen ausdrückt, ist übrigens bisweilen etwas zu weit getrieben. Das ist dem Ref. besonders bei dem Kapitel über die Phasenregel aufgefallen, in welchem die Definitionen so zusammengehäuft sind, daß das Verständnis der dazu gehörigen Erläuterungen entschieden darunter leidet.

Trotz dieser Beanstandungen ist aber zu wünschen, daß diese Auflage eine ebenso günstige Aufnahme beim studierenden Publikum finden und damit zur Verbreitung der Errungenschaften und Einsichten beitragen möge, die auf dem Gebiete der physikalischen Chemie gewonnen worden sind.

W. Böttger.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 17./12. 1906.

- 10a. K. 31 309. **Koksofen** mit Zugumkehr und in der Längsrichtung der Einzelöfen unter diesen angeordneten Wärmespeichern für Luft oder Luft und Gas; Zus. z. Anm. K. 28 570. H. Koppers, Essen, Ruhr. 7./2. 1906.
- 12e. D. 16 851. Vorrichtung zum **Mischen von Flüssigkeiten** bzw. verflüssigten Stoffen. Deutsche Homogenisiermaschinen-Gesellschaft, m. b. H., Lübeck. 19./3. 1906. Priorität in Frankreich vom 5./6. 1905.
- 12p. M. 26 286. Verfahren zur Darstellung von **CC-Dialkylbarbitursäuren**. [Merck], Darmstadt. 19./10. 1904.
- 21f. C. 14 361. Herstellung von **Glühkörpern** aus einer Mischung von Wolframverbindungen und Leitern zweiter Klasse, insbesondere seltenen Erden; Zus. z. Pat. 178 475. Consortium für elektrochemische Industrie G. m. b. H., Nürnberg, und Dr. W. Nernst, Berlin. 14./2. 1906.
- 21f. D. 16 899. Verfahren zur Herstellung von metallischen **Leuchtkörpern** für elektrische **Glühlampen**. Deutsche Gasglühlicht-A.-G. (Auergesellschaft), Berlin. 27./3. 1906.
- 24e. Sch. 24 046. Generator zur Erzeugung **teerfreien Gases** aus bituminösen Kohlen mit Verbrennung der teerhaltigen Gase in einem Reduktionsschacht. W. Schmidt, Oldenburg. 10./7. 1905.
- 26c. B. 43 248. **Carburator** mit einer der **Gaserzeugung** entsprechenden Zuführung von Luft und Carburierflüssigkeit im Gleichstrom unter Vermeidung eines Überschusses von Flüssigkeit. R. Busch, Hannover. 30./5. 1906.
- 30h. C. 13 872. Verfahren zur Herstellung gegen die Magenverdauung widerstandsfähiger **Organpräparate** u. dgl.; Zus. z. Pat. 128 419. Chemische Fabrik Rhenania, Aachen. 16./8. 1905.
- 30i. W. 24 893. Verfahren zur Wiedergewinnung des **Ammoniaks**, welches zur Unschädlichmachung von Stickstoffdioxyddämpfen in der Luft gedient hat. P. Winand, Köln. 9./12. 1905.
- 40a. K. 30 542. **Hochofen**, bei welchem der

Klasse:

- Schmelzraum senkrecht unter dem Reduktionsraum angeordnet ist und das Erz und der Brennstoff getrennt aufgegeben werden, sowie Verfahren zum Betriebe des Ofens. W. Kemp und M. P. Freeman, Tucson, V. St. A. 19./10. 1905.
- 40c. B. 41 325. Verfahren zur Verarbeitung von **Zinkblende** unmittelbar auf Zink durch Verschmelzen derselben mit Eisen unter Nutzbarmachung des Schwefels und der Zuschläge. Rheinisch-Nassauische Bergwerks- und Hütten-A.-G., Stolberg, Rhld., Dr. W. Borchers, Aachen, und A. Graumann, Stolberg, Rhld. 3./11. 1905.
- 53c. O. 4586. Verfahren und Vorrichtung zum **Bleichen** von Gegenständen aller Art und zum **Sterilisieren** von Nahrungs- und Genussmitteln, insbesondere von Mehl. The Ozonized Oxygen Co. Ltd., Manchester, Engl. 14./7. 1904. Priorität in England vom 9./3. 1904.
- 57b. A. 13 475. **Fixierbad** für photographische Halogensilberschichten. [A]. 8./8. 1904.
- 74b. H. 35 235. Vorrichtung zur **Anzeige** der Anwesenheit von **Stick- und explosiblen Gasen** in der Atmosphäre. La Société H. Hauger & Pescheux, Paris. 25./4. 1905.
- 78c. C. 14 400. Verfahren zur Herstellung eines rauchschwachen Gewehr- und Geschützpulvers. Dr. C. Claeßen, Berlin. 26./2. 1906.
- 85b. D. 16 554. Verfahren zur Herstellung eines schwimmenden **Wasserreinigungsmittels** aus kohlensaurem Baryt. Fa. A. L. G. Dehne, Halle a. S. 14./12. 1905.

Eingetragene Wortzeichen.

Agraria für diverse chemisch-technische Produkte. J. Blank u. W. E. Kleiter, Nürnberg.

Alkalescin Reymann für Heilmittel. Dr. G. Reymann, Flonheim, Rheinhessen.

P. Gerhardt für maltechnische Produkte usw. Paul Gerhardt, Düsseldorf.

Gimborns für chemisch-technische und pharmazeutische Präparate. Fa. H. von Gimborn, Emmerich a. Rh.

Haferwert für Futtermittel usw. E. Meyer, Friedrichswerth.

Herpsian für chemisch-pharmazeutische Präparate. Chemische Fabrik von M. Jasper, Bernau (Mark).

Ida für feuerfeste Materialien. Idawerk m. b. H. Fabrik feuerfester Produkte, Crefeld-Linn a. Rh.

Kristallmalt für diverse chemisch-technische Produkte usw. Deutsche Diamalt-Gesellschaft m. b. H., München.

Losolit für Versteinerungsfarben. Fa. G. A. Gfrörer, Düsseldorf.

Müllers Schneeweiß für diverse chemisch-technische Produkte. Fa. Th. Müller, Posen.

Ossin für medizinische und diätetische Präparate. Fa. J. E. Stroschein, Berlin.

Patentoform für diverse technische Produkte usw. A. Heimburger, Cassel.

Prosperros für diätetische und pharmazeutische Präparate, Hustenmittel usw. A. Wildhagen & Co., Kitzingen.

Vulkan für Aluminiumbronze und Bronzefinktur. Fa. O. Schönfeld, Charlottenburg.

Dr. Zimpel für Arzneimittel. Dr. R. Mauch, Göppingen.